

Garten- und Blumenfreunde Kißlegg e.V.

Wolfgang Mair
Alpenstr. 10
88353 Kißlegg im Allgäu
Tel. 07563/1533
www.gartenfreunde-kisslegg.de



Vereinsnachrichten

Februar 2018

*Liebe Mitglieder,
die Sonne wird allmählich wieder kräftiger. Vielerorts treiben erste Frühlingsblüher aus.
Winterlinge, Krokusse und Schneeglöckchen locken an wärmeren Tagen die ersten
Hummeln an. Im Februar gibt es aber oft noch strenge Nachtfroste und frostige Tage. Legen
Sie dafür einen Kälteschutz bereit, denn Pflanzen, die schon austreiben, reagieren auf
Frosteinbrüche sehr empfindlich. Sie können den Austrieb hinauszögern, indem Sie die
Pflanzen vor direkter Sonne schützen.*

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem traditionellen
**„Bunten Abend“ am Freitag, 02. Februar 2018, um 20 Uhr
im Gasthaus zum Ochsen (Saal) in Kißlegg mit den
Alpenwilderern.**

Auch dieses Jahr werden wir wieder ein buntes Programm mit Musik, Tanz und
verschiedenen Darbietungen präsentieren. Eine Verlosung mit schönen Preisen
ist wieder vorgesehen.

Gartentipp:

Das Hochbeet – Rückenschonender Gemüseanbau

Hochbeete sind die perfekte Lösung, um verschiedene Gemüse anzubauen. Damit sich die
Pflanzen wohlfühlen, ist aber nicht nur der richtige Standort wichtig, sondern auch die Füllung
mit dem geeigneten Substrat.

Egal ob Sie säen, pflanzen, hacken, gießen oder ernten: Alle Tätigkeiten lassen sich bei
Hochbeeten bequem im Stehen oder sogar im Sitzen auf einem Gartenstuhl erledigen.
Außerdem haben Sie im Hochbeet die Pflanzen viel besser im Blick und erkennen schnell,
ob gegossen werden muss oder Gemüse und Erdbeeren so reif sind, dass Sie mit der Ernte
beginnen können.

Die Hochbeete können entweder mit einem Gemisch aus Kompost und Gartenerde bzw.
Pflanzsubstrat gefüllt werden oder mit einem speziellen Aufbau mit verschiedenen Schichten
wie holziges Material, Stroh, Laub, umgedrehte Grassoden und obendrauf auf das Beet eine
Schicht Erde mit verrottetem Kompost, der keine Unkrautsamen enthalten sollte.

Im Handel wird eine Vielzahl von Bausätzen für Hochbeete angeboten. Komplettbausätze
machen das Errichten eines Hochbeets leicht. Alternativ können schon fertige Kästen gekauft
werden oder mit Holz aus dem Baumarkt individuelle Konstruktionen errichtet werden. Bei
allen Varianten sollten Sie daran denken, den Boden und die unteren Seitenwände mit einem
engmaschigen Drahtgitter als Wühlmausschutz zu versehen. Um die Haltbarkeit zu erhöhen,
sollte das Holz mit der Erde so wenig Kontakt wie möglich haben. Als Auskleidung des
Hochbeets eignet sich neben Teichfolie auch haltbare Noppenfolie.

Die Vorstandschaft

Eine Mitgliedschaft bei den Gartenfreunden lohnt sich. Jedes neue Mitglied bekommt einen
Gutschein über 15 Euro, wahlweise bei Gärtnerei Bodenmüller, Blumenbinderin Sissi Dunst
oder bei Gärtnerei Grad.